

## Presseinformation

Alexander Braun  
Pressereferent

LBBW  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart  
Telefon 0711 127-76400  
Telefax 0711 127-74861  
Alexander.Braun@LBBW.de  
www.LBBW.de

28. November 2019

*Datenlöschaktion für fünf gute Zwecke*

### **LBBW spendet 5000 Euro für das Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz**

Mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro unterstützt die LBBW die Arbeit des Stuttgarter Kinder- und Jugendhospiz. Die Einrichtung hat sich zum Ziel gesetzt, nicht nur die schwerkranken Kinder, sondern auch deren Familien, vor allem die Eltern und Geschwister, umfassend und qualifiziert in dieser schwierigen Phase zu begleiten.

„Wir haben uns ganz bewusst dafür entschieden, die außergewöhnliche, sicherlich nicht immer leichte Arbeit des Kinder- und Jugendhospizes zu unterstützen. Es freut uns, dass wir damit nicht nur das Hospiz insgesamt, sondern direkt die optimale Pflege der Kinder und die Begleitung der Eltern fördern können“, erklärte Christiane Vorspel, für die IT zuständige Bereichsvorständin der LBBW, bei der Übergabe des Spendenschecks an Martin Klumpp, den 1. Vorsitzenden des Fördervereins des Hospizes. Klumpp sagte in seinen Dankesworten: „Unser Kinderhospiz ist wie eine Tankstelle. Eltern wollen ihre schwer kranken Kinder am liebsten liebevoll zu Hause pflegen. Wenn sie aber völlig überfordert sind, kommen sie zu uns zum Kräftetanken. Egal wie krank die Kinder sind, sie freuen sich, wenn's was zum Freuen gibt. Unsere Spenderinnen und Spender helfen, dass wir helfen können. Dafür sind wir dankbar“.

Außergewöhnlich ist nicht nur die Arbeit des Hospizes, sondern auch der Ursprung der Spendenaktion: „Im Sommer hat die LBBW ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgerufen, nicht mehr genutzte Dateien von ihren Bankrechnern zu löschen und beschlossen, für jedes gelöschte Gigabyte einen Euro an stationäre Kinderhospize beziehungsweise Kinderhospizdienste an den fünf Zentralstandorten der Bank – Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Mainz und Leipzig – zu spenden“, erklärt Christiane Vorspel. Insgesamt kam eine Spendensumme von 25000 Euro zusammen; 5000 Euro für jede der fünf Einrichtungen.